

35. DEUTSCHER KREBSKONGRESS

KREBSMEDIZIN

SCHNITTSTELLEN
ZWISCHEN
INNOVATION
UND VERSORGUNG

13. BIS 16.
NOVEMBER 2022 // CITYCUBE BERLIN



KOMPLEMENTÄRE ONKOLOGIE

#DKK2022
WWW.DKK2022.DE

AUSGEWÄHLTE VERANSTALTUNGEN ZUM THEMA

KOMPLEMENTÄRE ONKOLOGIE

Die Onkologie gehört zu den medizinischen Fachgebieten, die sich derzeit am schnellsten und spannendsten entwickeln – der Deutsche Krebskongress 2022 zeigt diese Fortschritte und den Innovationskurs in Deutschland.





In dieser Übersicht sind ausgewählte DKK-Veranstaltungen aus Ihrem Fachgebiet für Sie zusammengestellt.

Wir haben mit diesem Programm ein gutes Fundament für die Wissensentwicklung und den Wissenstransfer gelegt. Das vollständige Kongressprogramm können Sie tagesaktuell auf der Kongresswebseite einsehen.

ANMELDUNG/GEBÜHREN

Die Anmeldung zum Deutschen Krebskongress 2022 erfolgt online. Auf der Kongresswebseite finden Sie auch die Ticketkategorien und die Ticketpreise. Bis zum 21. September 2022 gelten Frühbuchepreise und ab dem 22. September 2022 Normalpreise.

FARBENLEGENDE

- Komplementäre Onkologie 
- Ernährung 
- Foren der Selbsthilfe 
- Kopf-Hals-Tumoren 
- Onkologische Pflege 
- Versorgungsforschung/Qualität 
- Supportivmedizin 

IMPRESSUM

Deutsche Krebsgesellschaft e. V.

Kuno-Fischer-Straße 8, 14057 Berlin

T +49 30 3229329-0

F +49 30 3229329-22

service@krebsgesellschaft.de

www.krebsgesellschaft.de

V. i. S. d. P.: Dr. Johannes Bruns

Redaktion: Ralf Mader (DKG)

Gestaltung: www.farbenkollektiv.de

Redaktionsschluss: Juli 2022

Ab Oktober
kostenfrei in
Ihrem App-Store



Die Kongress-App! Ohne geht's nicht.

Die **Kongress-APP** für alle mobilen Endgeräte – sowohl mit iOS- als auch Android-System – informiert Sie detailliert über das Programm, Hallenpläne, Referent*innen und Abstracts. Sie enthält auch drei interaktive Funktionen, die für eine Vielzahl von Sitzungsformaten notwendig sind, zum Beispiel für interaktive Tumorkonferenzen.

KOMMENTIEREN ermöglicht, in Sitzungen über ein Smartphone oder Tablet Fragen an das Podium zu richten, ohne selbst ans Mikrofon treten zu müssen.

EVALUIEREN gestattet das Bewerten einzelner Vorträge: Wer als Referent*in sein Einverständnis gegeben hat, wird in der App gelistet und kann von den Teilnehmenden bewertet werden.

TED ist die Funktion, die nichtrepräsentative Umfragen und Abstimmungen direkt in den Sitzungen erlaubt, beispielsweise in den interaktiven Tumorkonferenzen.

AUSGEWÄHLTE SITZUNGEN

13. NOVEMBER 2022

09:45 – 10:45 Uhr | Raum M4-5

ERNÄHRUNG

Ernährung und Onkologie: Der Patient im Vordergrund

C. Reudelsterz (Berlin); M. Schönberg (München)

- Objektive Daten und ressourcenorientiertes Ernährungsassessment – klinische Erfahrungen *S. Theurich (München)*
- Herausforderungen der patienten- und praxisorientierten Ernährungstherapie *N. Erickson (München)*
- Patientenorientierte Ernährungstherapie – die Sicht des Patienten *R. Sambeth (München)*
- Bundesweites Präventionsprogramm „CARE for CAYA“: relevante Ergebnisse aus dem Bereich Ernährung *J. von Grundherr (Hamburg)*

11:00 – 12:00 Uhr | Raum M4-5

ERNÄHRUNG

Fortbildung: Hot Topics in der Ernährung – Evidenz und Realität

H. Hauner (München); J. von Grundherr (Hamburg)

- Screening und Assessment von Mangelernährung – ist es den Aufwand wert? *M. Adolph (Tübingen)*
- Wissenschaft – Praxis: patientenorientierte Ernährungsstrategien bei Sarkopenie und Kachexie *C. Reudelsterz (Berlin)*
- Veganer, Vegetarier und Krebs: Wie können wir patientenorientiert Evidenz erklären? *L. Valentini (Neubrandenburg)*
- Krebsdiäten: Sinn oder Unsinn? *N. Erickson (München)*

15:00 – 16:30 Uhr | Raum M4-5

KOMPLEMENTÄRE ONKOLOGIE

Schnittstellen-Sitzung: Resilienz, Diversity und Digitalisierung – neue Herausforderungen und Chancen für medizinisches Fachpersonal

L. Käsmann (München); S. Walter (Bonn)

- Was können wir für uns tun? Resilienz für Mediziner *C. Franzkoch (Boppard)*
- Diversity im eigenen Team *S. Kelber (Frankfurt/M.)*
- Digitale Kommunikation – Ver(schlimm)besserung? *C. Keinki (Jena)*
- Multiprofessionelle Kommunikation – Ärzte, Pflege und der „Rest“? *A. Taubert (Heidelberg)*
- Nachwuchs und zukünftige Führungskräfte in der Onkologie – von Quotenregelungen und Qualifikationen *M. von Lilienfeld-Toal (Jena)*

16:45 – 17:45 Uhr | Raum M4-5

KOMPLEMENTÄRE ONKOLOGIE

Fortbildungssitzung: S3-Leitlinie Komplementäre Onkologie

B. Wörmann (Berlin); M. Waltenberger (München)

- Bedeutung der Patientenleitlinie Komplementärmedizin für die Arbeit der Selbsthilfegruppen bei Prostatakrebs
- Mikronährstoffe
- Phytotherapie
- Reden über ... – was sind die wichtigsten Botschaften für die Patienten?

L. Eberhardt (Schkeuditz)

J. Büntzel (Nordhausen)

M. Höckel (Kassel)

J. Hübner (Jena)

18:00 – 19:00 Uhr | Raum M4-5

KOMPLEMENTÄRE ONKOLOGIE

Fortbildungssitzung: Patienteninformation und -navigation im digitalen Zeitalter

C. Keinki (Jena); J. Büntzel (Göttingen)

- Welche Informationen sind für onkologische Patienten relevant?
- Risikodarstellung – Gratwanderung zwischen umfassender Aufklärung und Verständlichkeit
- Projekt OnCoPaTh – Unterstützung durch Navigation
- Digitale Gesundheitskompetenz – E-Health- und mHealth-Literacy für medizinische Laien und medizinisches Fachpersonal?

S. Walter (Bonn)

C. Wilhelm (Potsdam)

M. Welslau (Aschaffenburg)

A. Schachinger (Berlin)

14. NOVEMBER 2022

10:45 – 12:15 Uhr | Helsinki 1

KOMPLEMENTÄRE ONKOLOGIE

Fortbildungssitzung: Nebenwirkungsmanagement durch integrative Onkologie

F. Prott (Wiesbaden); S. Ziegler (Göttingen)

- Nebenwirkungen an Haut und Schleimhäuten
- Muskel- und Gelenkbeschwerden
- Polyneuropathie, Fatigue und kognitive Dysfunktion – Medikamentenwirkung fraglich, was tun?
- Gastrointestinale Nebenwirkungen

B. Zomorodbakhsch (Goslar)

L. Käsmann (München)

I. Rudolph (Schönebeck)

M. Klein (Recklinghausen)

15:00 – 16:30 Uhr | Helsinki 1

KOMPLEMENTÄRE ONKOLOGIE

Schnittstellen-Sitzung: Ethische Herausforderungen in Forschung und medizinischer Praxis. Ethik multiprofessionell – gemeinsam Haltung zeigen

T. Schopperth (Koblenz); O. Micke (Bielefeld)

- Werte, Haltungen, Prinzipien – Leitlinien, Evidenz und Statistik – geht da etwas (schwer) zusammen?
- Molekulares Tumorboard – ethische Probleme
- Phase-I-Studie oder Palliativmedizin
- Ärztlich assistierter Suizid – medizinische Ethik und das Urteil des Bundesverfassungsgerichts
- Moralischer Stress in der Pflege

J. Hübner (Jena)

J. Schildmann (Halle/S.)

J. Ahn (Berlin)

S. Sahm (Offenbach)

H. Kohlen (Vallendar)

16:45 – 17:45 Uhr | Raum M4-5

FOREN DER SELBSTHILFE

Langzeitüberleben mit Krebs

F. Hölzle (Aachen); G. Kissinger (Bonn)

- Kaufunktionelle Rehabilitation
- Spätfolgen körperlicher und seelischer Art
- Effekte zielgerichteter Bewegungsintervention bei Kopf-Hals-Mund-Krebs
- Komplementärmedizin in Abgrenzung zu Alternativverfahren

J. Raguse (Münster)

S. Singer (Mainz)

S. Felser (Rostock)

J. Büntzel (Nordhausen)

15. NOVEMBER 2022

08:00 – 09:00 Uhr | Raum M1

KOPF-HALS-TUMOREN

Fortbildungssitzung: Reha und Komplementärmedizin bei Kopf-Hals-Tumor-Patienten

W. Großmann (Rostock); B. Kahmann (Bad Münder)

- Kaufunktionelle Rehabilitation
- Stimme/Sprache/Schlucken
- Komplementärmedizin
- Stellenwert der supportiven Ernährung

S. Nahles (Berlin)

U. Sievert (Leipzig)

D. Steinmann (Hannover)

H. Hauner (München)

10:45 – 12:15 Uhr | London 2

ONKOLOGISCHE PFLEGE

Fortbildungssitzung: Nutzen und Risiken komplementärer Verfahren für onkologische Patienten

G. Knötgen (Aurich); N.N.

- Vorstellung der S3-Leitlinie Komplementärmedizin in der Onkologie *J. Hübner (Jena)*
- Werden Neben- und Wechselwirkungen in Kombination mit onkologischen Therapien unterschätzt? *C. Keinki (Jena)*
- Patienten fragen – evidenzbasiert antworten *S. Kelber (Frankfurt/M.)*
- Wie können Patienten die Qualität komplementärer Angebote beurteilen? *C. Witt (Zürich)*

16. NOVEMBER 2022

09:15 – 10:30 Uhr | Raum M2-3

VERSORGUNGSFORSCHUNG/QUALITÄT

Schnittstellen-Sitzung: Comprehensive Cancer Centers (CCC) an der Schnittstelle zwischen Innovation und Versorgung

C. Bokemeyer (Hamburg); G. Nettekoven (Bonn)

- Molekulare Tumorboards im Comprehensive Cancer Center (CCC) an der Schnittstelle von Innovation und Versorgung *B. Westphalen (München)*
- Outreachkonzepte im Netzwerk der Comprehensive Cancer Centers (CCC-Netzwerk) – erfolgreiche Fallbeispiele *C. Brandts (Frankfurt/M.)*
- Komplementärmedizin im Comprehensive Cancer Center (CCC) an der Schnittstelle von Forschung und Patientenversorgung *S. Joos (Tübingen)*
- Survivorship – Studienkonzepte und Implementierung in die Praxis *M. Sinn (Hamburg)*
- Bewegung und Sport bei Krebspatienten: vom Konzept der Comprehensive Cancer Centers (CCC) in die Breitenversorgung *F. Baumann (Köln)*

14:15 – 15:15 Uhr | New York 1

SUPPORTIVMEDIZIN

Fortbildungssitzung: Onkologische Bewegungstherapie in den Sektoren – State of the Art

J. Hübner (Jena); N. Schaffrath (Frankfurt/M.)

- Bewegungstherapie in der Prähabilitation *J. Wiskemann (Heidelberg)*
- Bewegungstherapie unter medizinischer Therapie *T. Schmidt (Kiel)*
- Bewegungstherapie in der Rehaklinik *F. Baumann (Köln)*
- Bewegungstherapie und Survivorship *J. Salchow (Hamburg)*